



2/2008

Kiel, 9. Januar 2008

Zu Gast beim Frauennotruf Kiel: Landtagspräsident Kayenburg informiert sich über die Arbeit der Frauenberatungsstelle

Kiel (SHL) - Frauen, die von Gewalt betroffen sind, finden bei den 23 Frauenberatungsstellen und Frauennotrufen in Schleswig-Holstein kompetente Ansprechpartnerinnen und Hilfestellung. Landtagspräsident Martin Kayenburg stattet in der kommenden Woche dem Kieler Frauennotruf einen Besuch ab, um sich über die Arbeit vor Ort zu informieren.

Am **Mittwoch, 16. Januar, um 11:00 Uhr** wird der Landtagspräsident die Einrichtung in Kiel (Feldstr. 76) besuchen. Seine Gesprächspartnerinnen dieses Frauennotrufs sind Ursula Schele (Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe in Schleswig-Holstein) sowie ihre Mitstreiterinnen Sigrid Bürner (Diplom-Psychologin) und Gudrun Nehlsen (Diplom-Pädagogin).

Im Rahmen dieses Informationsgesprächs überreicht Kayenburg den Vertreterinnen des Kieler Frauennotrufs drei Flachbildschirme, die aus arbeitstechnischen Gründen in der Landtagsverwaltung gegen größere Modelle ausgetauscht wurden. Insgesamt 30 dieser Monitore gehen auf Vorschlag des Landtagspräsidenten an weitere Frauenberatungsstellen im Lande, um damit einen Beitrag zur Unterstützung der wichtigen Arbeit dieser Einrichtungen zu leisten.

Hinweis:

Der Besuch des Landtagspräsidenten und die Überreichung der Monitore ist **presseöffentlich**. Es besteht Gelegenheit zu Foto- und Filmaufnahmen. Unter www.helpline-sh.de sowie unter www.frauenberatung-sh.de und www.frauennotruf-kiel.de gibt es im Internet zudem alle Informationen über die Frauenberatungsstellen in Schleswig-Holstein.